

PRIMARSCHUL
GEMEINDE



ROMANSHORN



Budget **2018**

	Seite
Schulgemeindeversammlung	3
Führungsorganisation	4
Schülerzahlen 2017/18	5
Anpassung Gemeindeordnung	6–7
Bericht der Behörde	8–9
Budget 2018	
– Abweichungen zum Vorjahr	10–13
– Gestufte Erfolgsrechnung	14–15
– Erfolgsrechnung nach Funktionen	16–20
– Investitionsrechnung	21–23
Finanzplan 2019 bis 2022	24–27
Ferienplan	Rückseite

Montag, 20. November 2017, 19.30 Uhr

in der Aula Rebsamen der Primarschulgemeinde Romanshorn
(Bahnhofstrasse 26a)

Die Gemeindeversammlungen der beiden Schulgemeinden finden am gleichen Abend statt – zuerst die Versammlung der Primarschulgemeinde Romanshorn und unmittelbar anschliessend jene der Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach.

Traktanden Primarschulgemeinde:

1. Budget 2018
2. Anpassung der Gemeindeordnung
3. Mitteilungen und Umfrage

Die Behörde beantragt:

- 1a. den Steuerfuss der Primarschulgemeinde für das Jahr 2018 auf 55 % der einfachen Staatssteuer festzulegen;
- 1b. das Budget für das Jahr 2018 mit einem budgetierten Defizit von Fr. 475'000 zu genehmigen.
2. die Gemeindeordnung der Primarschulgemeinde wie folgt zu ergänzen:
Sie (die Primarschulgemeinde) kann Aufgaben der Politischen Gemeinde gemäss dem Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung für Kinder bis zum Abschluss der Primarschule übernehmen.

Kontaktdaten

Primarschulgemeinde Romanshorn

Bahnhofstrasse 26
8590 Romanshorn
www.primromanshorn.ch

Schulleitung

Irene De Boni, Peter Hinderling
Telefon 071 460 13 65
schulleitung@primromanshorn.ch

Schulsekretariat

Simon Alig, Bettina Tschäppeler, Nicole Ziltener
Telefon 071 463 40 77
sekretariat@primromanshorn.ch

Präsidium

Hanspeter Heeb
Telefon 071 463 67 63 (Di/Do)
hanspeter.heeb@primromanshorn.ch

Die vorliegende Budgetbotschaft enthält einen Zusammenzug des Budgets. Die detaillierten Zahlen und Kommentare zu einzelnen Konti stehen auf der Website www.primromanshorn.ch zur Verfügung oder können beim Schulsekretariat bezogen oder bestellt werden (Kontaktdaten nebenstehend). Sie werden zudem anlässlich der Gemeindeversammlung aufgelegt.

Behörde, Gremien und Delegationen	Behörde	Kommissionen			
		Bau	Finanzen	Personal	Leitung
Schulbehörde					
Heeb Hanspeter, Schulpräsident	V	M	V	V	V
Felix Jürg, Vizepräsident	M		M		M
Deucher Sigrid	M	M			
Deuschle Michael	M	M		E	
Ebe Nicole	M		E	M	
Goldinger Andreas	M	V			
Güntensperger Bettina	M		M	M	
Schulleitung					
De Boni Irene	O			M	M
Hinderling Peter	O	M		O, P	M
Schulverwaltung					
Alig Simon, Schulsekretär	O, P		O, P		M, P
Tschäppeler Bettina					
Ziltener Nicole		O, P			
Lehrerververtretung					
nach Bedarf in folgenden Gremien:		O	O		

V = Vorsitz, M = Mitglied, E = Ersatzmitglied, O = Einsitz ohne Stimmrecht, P = Protokoll

Delegationen

Sekundarschulbehörde: Nicole Ebe, *Spielgruppe:* Sigrid Deucher, *Musikkollegium:* Bettina Güntensperger, *Gemeindebibliothek:* Michael Deuschle

Rechnungsprüfung

Rechnungsprüfungskommission

– *Obmann:*
Schneeberger Roland (Eintritt 2007)
– *Mitglieder:*
Aebersold Ueli (Eintritt 2001)
Karolin Andreas (Eintritt 2017)
Szalatnay Andreas (Eintritt 1989)
Tobler Müggler Fabienne (Eintritt 2007)

Treuhandstelle

Provida Wirtschaftsprüfung AG, Romanshorn
(seit 1959)

Vorschuljahrgänge

geboren von:	
August 2016 bis Juli 2017 (0–1-jährig)	110
August 2015 bis Juli 2016 (1–2-jährig)	118
August 2014 bis Juli 2015 (2–3-jährig)	90
August 2013 bis Juli 2014 (3–4-jährig)	117

Kindergarten

Klassenlehrperson	kl. KG		gr. KG		Total
	Kn.	Mä.	Kn.	Mä.	
1 Bischof Stefanie	6	8	4	2	20
2 Brivio Daniela	4	5	6	6	21
3 Calonder Monica	5	4	4	7	20
4 Eugster Manuela	5	8	5	3	21
5 Gisela Sandra	5	5	3	6	19
6 Hirschi Sina	4	3	10	3	20
7 Renner Olivia	5	7	4	5	21
8 Rüegg Andrea	6	4	5	4	19
9 Schwinger Martina	2	6	7	6	21
10 Vogt Irina	6	3	3	6	18
Total Kindergarten pro Jahrgang	48	53	51	48	200

Klassenbestände im Durchschnitt

Kindergarten	20.00 (Vorjahr 20.20)
Einschulungsklasse	11.00 (Vorjahr 11.00)
Unterstufe (ohne EK)	18.50 (Vorjahr 17.57)
Mittelstufe	18.80 (Vorjahr 19.40)

(Stand 15. September 2017)

Unterstufe

Klassenlehrperson	1. Klasse		2. Klasse		3. Klasse		Total
	Kn.	Mä.	Kn.	Mä.	Kn.	Mä.	
1 Dörwaldt Franziska (Einschulungsklasse)	2	1					3
	6	2					8
2 Baer Andrin					7	9	16
3 Bösch Markus			5	13			18
4 End Sigrid					10	6	16
5 Früh Rahel	12	10					22
6 Klaus Beat					11	6	17
7 Lemm Sina					7	10	17
8 Miller Pascal	3	3	6	2	2	4	20
9 Odermatt Pirmin			9	11			20
10 Rutishauser S. / Zabari S.	2	6			3	5	17
11 Schreiner Alena	11	9					20
12 Schröder Isabel			9	9			18
13 Schüepp Anina	15	7					22
14 Sieber Thomas	9	10					19
15 Sonderegger U. / Marolf H.			8	9			17
Total Unterstufe pro Jahrgang	60	48	37	47	42	36	270

Mittelstufe

Klassenlehrperson	4. Klasse		5. Klasse		6. Klasse		Total
	Kn.	Mä.	Kn.	Mä.	Kn.	Mä.	
1 Ammann Bruno	2	4	4	4	3	3	20
2 Bayer Sandra			10	9			19
3 Derksen M./Gysi C.	8	10					18
4 Frömmrich Philipp			10	10			20
5 Hauser Willi	8	9					17
6 Hofmann Martin			10	11			21
7 Ihle Urs	8	9					17
8 Jud Tamara	4	2	2	3	3	4	18
9 Köhler Norbert					12	7	19
10 Leonardi Lucia	4	2	2	4	4	3	19
11 Nagy Gabor					10	9	19
12 Mittmann S./Ruoff J.					12	6	18
13 Salcin Lamija			12	9			21
14 Scheuner Markus					12	7	19
15 Topcu Metin	11	6					17
Total Mittelstufe pro Jahrgang	45	42	50	50	56	39	282

Total Kindergarten und Primarschule

Kn.	Mä.	Total
389	363	752

Das kantonale Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung (RB 861.1) verpflichtet die politischen Gemeinden bei Bedarf zur Förderung angemessener Angebote. Sie können hierzu Verträge abschliessen. Die Stadt Romanshorn hat einen solchen mit dem Chinderhuus Sunnehof, dessen Finanzierung vom Stimmbürger in einer Urnenabstimmung im November 2013 bewilligt worden ist.

Nebst der Stadt unterstützt auch die Primarschulgemeinde das Chinderhuus Sunnehof mit jährlichen Beiträgen von knapp Fr. 30'000. Der geplante Aufgabenabtausch zwischen Schule und Stadt beabsichtigt, die politische und finanzielle Zuständigkeit für das Chinderhuus zukünftig bei einer Körperschaft zu konzentrieren.

Rechtliche Grundlage

Das Gesetz besagt, dass die Hauptverantwortung für die familienergänzende Kinderbetreuung bei den politischen Gemeinden liegt und die Schulgemeinden im Rahmen ihrer Möglichkeiten zusätzliche Leistungen erbringen. Diese Aufgabenteilung hat sich in Romanshorn in Bezug auf das Chinderhuus nicht bewährt. Die Schule ist für Eltern und Institutionen der natürliche Ansprechpartner für Fragen der familienergänzenden Kinderbetreuung. Auch interessiert sich die Schule aus ureigenstem Interesse für die Qualität dieser Angebote. Deshalb soll diese Verbundaufgabe von Politischer Gemeinde und Schulgemeinden per 2019 ganz der Primarschulgemeinde übertragen werden.

Damit diese Abtretung von Aufgabe und Verantwortung auf einer klaren Grundlage beruht, soll die Gemeindeordnung der Primarschule entsprechend angepasst werden; sie wird dazu durch eine entsprechende Kann-Bestimmung ergänzt (siehe Kasten).

Finanzielle Auswirkungen

Der jährliche Beitrag der Politischen Gemeinde an das Chinderhuus Sunnehof beträgt insgesamt rund Fr. 220'000 und damit etwas mehr als ein Steuerprozent. Er setzt sich zusammen aus einem pauschalen Betriebsbeitrag von Fr. 195'000 und variablen Beiträgen an den Mittagstisch von derzeit rund Fr. 23'000. Beide Beiträge würde gemäss vorgesehener neuer Aufgabenteilung ab 2019 die Primarschulgemeinde ausrichten.

Gemäss aktuellem Stand der Absprachen zwischen Primarschule und Stadt würde «im Gegenzug» ebenfalls per 2019 die Zuständigkeit für den Aufbau einer Sportkoordinationsstelle von der Schule an die Stadt übergehen. Im Budget 2018 der Primarschulgemeinde sind für diese geplante Stelle Personalkosten in Höhe von Fr. 35'000 enthalten (für das erste, nicht volle Betriebsjahr).

In den Finanzplänen von Primarschulgemeinde und Politischer Gemeinde ist dieser Abtausch von Aufgaben ab dem Jahr 2019 berücksichtigt. Die Details des politischen Prozesses werden im Verlauf des Jahres 2018 zwischen Stadt und Primarschulgemeinde abgesprochen und der Aufgabenabtausch den Stimmbürgern zusammen mit den Budgets 2019 vorgelegt.

Ergänzung der Gemeindeordnung der Primarschulgemeinde

Art. 2

Die Primarschulgemeinde erfüllt die ihr durch die kantonale Gesetzgebung zugewiesenen Aufgaben im Bereich der Volksschule und des Kindergartens.

(neu:) Sie kann Aufgaben der Politischen Gemeinde gemäss dem Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung für Kinder bis zum Abschluss der Primarschule übernehmen.

Sie kann weitere Aufgaben übernehmen, die der Zielsetzung der Schule entsprechen.

Zur Erfüllung bestimmter Aufgaben kann sie mit anderen Schulgemeinden Vereinbarungen treffen oder mit anderen öffentlich-rechtlichen Körperschaften oder privaten Organisationen zusammenarbeiten.

Sie stellt ihre Schulanlagen den lokalen Sport- und Kulturvereinen zur Verfügung, sofern der Schulbetrieb dadurch nicht beeinträchtigt wird.

Die Primarschulgemeinde Romanshorn hat per 1. Januar 2017 auf die Rechnungslegung HRM2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2) umgestellt und legt somit zum zweiten Mal ein Budget gemäss HRM2 vor. Auch diesmal kann dem Budget noch kein Rechnungsabschluss nach dem gleichen Modell nebenan gestellt werden, da die Jahresrechnung 2016 noch nach alter Logik aufgebaut ist. Immerhin ist aber ein Vergleich mit dem Budget 2017 möglich.

Das vorgelegte Budget weist – bei unverändertem Steuerfuss von 55 % – ein Defizit von Fr. 475'000 aus. Dieses ist zu mehr als der Hälfte auf einige einmalige für 2018 geplante Ausgaben zurückzuführen: Einerseits rund Fr. 120'000 aufgrund der Überschneidung von Abschreibungen nach alter und solchen nach neuer Systematik (siehe nachstehend unter «Schulbauten, Abschreibungen»). Und andererseits Fr. 150'000 einmalige Investitionen in Lehrmittel, Geräte und Mobiliar im Zusammenhang mit den beiden Investitionsprojekten Schulhaus im Grund und Sanierung Schulverwaltung.

Schulbetrieb

Die Kinderzahlen der bestehenden Primarschuljahrgänge sind mehr oder weniger konstant geblieben. Es gab netto keine Zugänge und die Jahrgangsgrößen blieben damit im Bereich von 90 Kindern. In der ersten Klasse und im Kindergarten verzeichnen wir jedoch 100 Kinder pro Jahrgang – und bei den Jahrgängen im Vorschulalter deutlich über 100. Dies erfordert die Eröffnung einer 11. Kindergartenabteilung per Sommer 2018. Ob und wann allenfalls auch eine zusätzliche Unterstufenabteilung eröffnet werden muss, ist noch in Prüfung.

Für die Unterbringung dieser zusätzlichen Abteilungen steht nebst dem neuen Schulhaus im Grund in einer Übergangsphase auch noch der reduziert weiterbetriebene Schulpavillon zur Verfügung. Ob es mittelfristig ein weiteres neues Schulhaus braucht oder ob die nun wieder grösser werdenden Jahrgänge in anderen Schulhäusern auf dem Campusareal untergebracht werden können, wird ebenfalls geprüft.

Die Prognostik der Kinderzahlen auf der Kindergarten- und Primarstufe ist äusserst schwierig, da weder zukünftige Geburtenzahlen noch die Zu- und Abwanderung bekannt sind. Eine von Stadt und Schulen in Auftrag gegebene externe Studie rechnet trotz reger Bautätigkeit mit keiner Zunahme der Schülerzahlen durch Zuwanderung, da es in Romanshorn schwierig sei, für Familien geeigneten Wohnraum zu finden.

Verwaltung, Tagesbetreuung

Hier ist ein Aufgabenabtausch mit der Stadt in Prüfung: Die von der Primarschule für 2017 geplante Anstellung eines Sportkoordinators ist noch nicht erfolgt. Diese Anstellung soll nun im 2018 in Zusammenarbeit mit der Stadt erfolgen und die finanzielle Verantwortung per Rechnungsjahr 2019 an die Stadt gehen. Im Gegenzug würde die Primarschulgemeinde die Verantwortung im Bereich familienergänzende Kinderbetreuung übernehmen – was auch die bisher von der Stadt geleisteten finanziellen Beiträge an das Chinderhuus Sunnehof beinhalten würde (siehe auch Ausführungen auf Seite 6–7).

Diese mögliche neue Aufgabenverteilung zwischen Stadt und Primarschule wurde im Finanzplan auf den Seiten 24 bis 27 bereits berücksichtigt.

Schulbauten, Abschreibungen

Nach HRM2 sind Schulbauten innert 33 Jahren abzuschreiben. Die Primarschulbehörde hat beschlossen, für bestehende Bauten den bisherigen kürzeren Abschreiberhythmus anzuwenden (Abschreibung innert 25 Jahren). Der erhöhte Abschreibungsbedarf im Übergang zwischen dem alten und neuen Abschreibungssystem erklärt einen Teil der budgetierten Defizite 2018 und 2019 (im Finanzplan).

In den nächsten vier Jahren entfallen Abschreibungen, welche betragsmässig die für das neue Schulhaus im Grund notwendigen Abschreibungen übersteigen. Mittelfristig ergibt sich somit keine Mehrbelastung durch die Abschreibungen des neuen Schulhauses. Dies gilt aufgrund des aktuell tiefen Zinsniveaus auch für die Verschuldung: Diese wird zwar ansteigen, aufgrund der tieferen Zinsen bleibt der Zinsaufwand aber gleich oder geht sogar leicht zurück.

Da unser Bestand an Liegenschaften relativ alt ist, rechnen wir aus Erfahrung mit regelmässigen grösseren Sanierungen bei der einen oder anderen Liegenschaft – dafür wird im Finanzplan jährlich eine Investition von Fr. 300'000 eingestellt. Über zwei grössere Sanierungsprojekte dürfte im Jahr 2018 in Urnenabstimmungen zu befinden sein: Einerseits über die Erneuerung der Heizung in der Pestalozzi-Turnhalle (von welcher auch das Pestalozzischulhaus beheizt wird) und andererseits über eine umfassende Innensanierung des Unterstufenschulhauses Spitz. Beide Projekte befinden sich derzeit in Planung.

Kantonsbeitrag, Steuereinnahmen

Bei den Steuereinnahmen übernimmt die Primarschulgemeinde jeweils die Steuerprognosen der Stadt.

Die Entwicklung des Kantonsbeitrages (Finanzausgleich) ist schwierig abzuschätzen – gewisse Faktoren sind aber ausgleichend: So führen höhere Kinderzahlen zu grösserem Aufwand, aber auch zu einem grösseren Kantonsbeitrag. Und mehr Steuereinnahmen führen zu deutlich weniger Finanzausgleich. Weiter bedeutsam für die Höhe des Kantonsbeitrages ist ein Zuschlagsfaktor, der die soziale Durchmischung der Wohnbevölkerung der Gemeinde berücksichtigt. Der Zuschlag für Romanshorn wurde für 2017 reduziert; ob wir für 2018 wieder den Maximalbetrag erhalten, ist ungewiss.

Finanzplan

Der Finanzplan sieht kurzfristig zwar etwas düsterer aus, aber wir kennen die vorübergehenden Faktoren, die zu diesem Ergebnis führen. Zudem lehrt die Erfahrung aus der Vergangenheit, dass bei einem budgetierten Defizit von rund 2 % des Gesamtaufwandes – das sind rund Fr. 200'000 – sich etwa ausgeglichene Rechnungsabschlüsse ergeben.

Im Finanzplan bereits eingerechnet ist die Übernahme der Verantwortung betreffend familienergänzender Betreuung ab 2019, gemäss Absprache mit der Stadt. Die Übernahme dieser zusätzlichen Aufgabe durch die Primarschulgemeinde bedingt die Zustimmung der Schulgemeindeversammlung zur Ergänzung der Gemeindeordnung (siehe auch Ausführungen unter «Anpassung der Gemeindeordnung» auf Seite 6–7).

Abweichungen zum Vorjahr

10

Die vorliegende Budgetbotschaft gibt einen Überblick über das Budget – enthält aber nicht mehr alle Einzelkonti mit Detailkommentaren dazu. Diese finden sich in der «Langfassung», welche auf www.primromanshorn.ch zur Verfügung steht und im Schulsekretariat bezogen werden kann.

Die nachfolgenden Tabellen zeigen und erläutern die bedeutendsten Abweichungen im Budget 2018 gegenüber dem Vorjahr.

Erläuterungen, welche mehrere Konti betreffen

Konto	Bezeichnung	Erläuterungen
xxxx.3010.xx	Besoldungen (Hausdienste, Verwaltung, Schulleitung)	Für die Lohnaufstiege wurde 1 % ins Budget eingerechnet. Die effektiven Lohnaufstiege legt die Primarschulbehörde jeweils Ende Jahr fest.
xxxx.3020.xx	Besoldungen Lehrpersonen (Kindergarten, Primarschule, Schulsozialarbeit)	Die Lohnaufstiege für Lehrpersonen richten sich nach den Vorgaben des Kantonalen Departements für Erziehung und Kultur (jährliche Lohntabellen). Die ins Budget eingerechnete Lohnerhöhung beträgt 1 %.
xxxx.3052.00	Arbeitgeberbeiträge an Pensionskassen (alle Funktionen)	Lehrpersonen und Schulleitung sind bei der Pensionskasse Thurgau (PKTG) versichert, alle anderen Mitarbeitenden bei der PK der Stadt Romanshorn.
9100.xxxx.xx	Allgemeine Gemeindesteuern	Die Steuererwartung wird von der Politischen Gemeinde übernommen.
9500.xxxx.xx	Grundstückgewinnsteuern	

11

Erläuterungen, welche einzelne Konti betreffen

Konto	Bezeichnung	Budget 2018	Budget 2017	Erläuterungen
2110.3020.10 (Kindergarten)	Besoldungen Regelunterricht	940'000	920'000	Budgeterhöhung im Hinblick auf die Eröffnung einer elften Kindergarten-Abteilung per Sommer 2018.
2110.3104.00 (Kindergarten)	Lehrmittel	56'000	36'000	Diese wird aufgrund grosser Jahrgänge im Vorschulalter nötig (Durchschnitt aller vier Jahrgänge derzeit 108 Kinder; Details siehe Seite 5).
2110.3110.00 (Kindergarten)	Anschaffung Raumausstattung	46'000	18'000	Die Budgeterhöhungen für Lehrmittel und Raumausstattungen sind einmalig.
2120.3104.00 (Primarschule)	Lehrmittel	198'000	186'000	Budgeterhöhungen im Hinblick auf den Bezug des Schulhauses im Grund per Sommer 2018 (alles einmalige Erhöhungen).
2120.3111.00 (Primarschule)	Anschaffung Maschinen, Geräte	30'000	20'000	
2170.3111.00 (Liegenschaften)	Anschaffung Maschinen, Geräte	40'000	20'000	
2170.3300.40 (Liegenschaften)	Abschreibungen Hochbauten VV	936'050	783'800	Neu sind Investitionen ab dem Jahr des Nutzungsbeginns abzuschreiben (bisher erst ab dem Folgejahr) – das Schulhaus im Grund also erstmals im Jahr 2018. In den Jahren 2018 bis 2020 werden andere Abschreibungen in der Höhe von rund Fr. 145'000 entfallen. Ab 2021 werden die Abschreibungen mit Fr. 800'000 bis 850'000 wieder im langfristigen Mittel liegen.
2170.4470.00 (Liegenschaften)	Pacht- und Mietzinse Liegenschaften VV	14'000	25'000	Die weitere Verwendung der Hauswohnung im Spitz wird derzeit geprüft. Im Budget wird ab Mai 2017 ohne Mietzinseinnahmen aus dieser Wohnung gerechnet.

Konto	Bezeichnung	Budget 2018	Budget 2017	Erläuterungen
2180.3636.0 (Tages- betreuung)	Beiträge an private Organisationen	67'000	58'000	Beiträge an: – Spielgruppe Romanshorn: Fr. 35'500 – Chinderhuus Sunnehof: Fr. 29'600 (bisher Fr. 20'000) – Ferienpass Romanshorn: Fr. 1'200 – Reserve: Fr. 700 Die Erhöhung entspricht einem Beitrag von Fr. 9'600 an einen zweiten Mit- tagstisch-Standort des Chinderhuus'.
2190.3102.00 (Schul- verwaltung)	Drucksachen, Publikationen	14'000	4'000	Die Erhöhung um Fr. 10'000 entspricht dem möglichen zukünftigen jährlichen Beitrag an den «Seeblick».
2190.3110.00 (Schul- verwaltung)	Anschaffung Raumausstattung	60'000	15'000	Die Büros der Schulverwaltung sollen im 2018 umgebaut/saniert werden. Gleichzeitig werden sie neu möbliert. Die bereits für 2017 budgetierte teil- weise Neumöblierung der Büros wird nicht umgesetzt und das Budget von Fr. 15'000 demnach nicht beansprucht.
2193.3170.10 (Schüler- transporte)	Schulbus Kindergarten	34'000	50'000	Reduktion infolge Wegfalls eines der beiden Schulbusse per Sommer 2018 (mit dem Bezug des Schulhauses im Grund).
2194.3103.10 (Bibliothek)	Bücher, Medien Schülerbibliothek	13'000	19'000	Für 2017 wurde das Budget um Fr. 12'000 erhöht, damit gleichzeitig mit der Digitalisierung der Schülerbiblio- thek deren Bücherbestand aktualisiert werden kann. Dieses Zusatzbudget wird nicht ausgeschöpft – ein Teilbetrag von Fr. 6'000 wird auf das Budget 2018 übertragen.

Konto	Bezeichnung	Budget 2018	Budget 2017	Erläuterungen
9300.4621.51 (Finanz- und Lastenaus- gleich)	Kantonsbeitrag an Besoldungen	1'460'000	1'640'000	Der Kantonsbeitrag für 2017 ist bereits abgerechnet; er liegt um rund Fr. 95'000 unter Budget. Sowohl dieser Minderer- trag im 2017 als auch die weitere Bud- getreduktion für 2018 ergeben sich im Wesentlichen je aus einer Verbesserung des Verhältnisses von Steuerkraft zu Schülerzahlen.

Gestufte Erfolgsrechnung

14

	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Betrieblicher Aufwand						
30 Personalaufwand	9'920'950.00		9'881'600.00		9'910'397.90	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'905'300.00		1'803'500.00		1'420'745.79	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	936'050.00		783'800.00		815'636.70	
36 Transferaufwand	385'500.00		370'500.00		360'435.85	
39 Interne Verrechnungen						
Betrieblicher Ertrag						
40 Fiskalertrag		11'025'000.00		10'850'000.00		10'674'954.10
42 Entgelte		54'000.00		57'000.00		283'899.10
46 Transferertrag		1'729'800.00		1'866'400.00		1'937'015.60
BETRIEBLICHE TÄTIGKEIT	13'147'800.00	12'808'800.00	12'839'400.00	12'773'400.00	12'507'216.24	12'895'868.80
Nettoergebnis		339'000.00		66'000.00	388'652.56	
34 Finanzaufwand	156'000.00		191'000.00		188'411.52	
44 Finanzertrag		20'000.00		31'000.00		43'304.81
<i>Nettoergebnis Finanzierung</i>		<i>136'000.00</i>		<i>160'000.00</i>		<i>145'106.71</i>
OPERATIVES ERGEBNIS	13'303'800.00	12'828'800.00	13'030'400.00	12'804'400.00	12'695'627.76	12'939'173.61
Nettoergebnis		475'000.00		226'000.00	243'545.85	
38 Ausserordentlicher Aufwand						
48 Ausserordentlicher Ertrag						
<i>Nettoergebnis ausserordentlich</i>						
GESAMTERGEBNIS	13'303'800.00	12'828'800.00	13'030'400.00	12'804'400.00	12'695'627.76	12'939'173.61
Verlust		475'000.00		226'000.00		
Gewinn					243'545.85	

Publikation neu in Kurzform

Die detaillierten Zahlen und Kommentare sind erhältlich:

- auf www.primromanshorn.ch
- beim Schulsekretariat
- an der Gemeindeversammlung

15

Erfolgsrechnung nach Funktionen

16

		Budget 2018		Budget 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	36'500.00		36'500.00	
0110	Legislative	36'500.00		36'500.00	
30	Personalaufwand	4'000.00		4'000.00	
31	Sachaufwand	28'500.00		28'500.00	
36	Transferaufwand	4'000.00		4'000.00	
2	BILDUNG	12'968'750.00	131'500.00	12'660'400.00	103'000.00
2110	Kindergarten	1'796'800.00	26'500.00	1'688'500.00	21'000.00
30	Personalaufwand	1'653'300.00		1'595'500.00	
31	Sachaufwand	143'500.00		93'000.00	
46	Transferertrag		26'500.00		21'000.00
2120	Primarstufe	7'389'000.00	76'000.00	7'372'500.00	42'000.00
30	Personalaufwand	6'560'000.00		6'568'500.00	
31	Sachaufwand	733'000.00		708'000.00	
36	Transferaufwand	96'000.00		96'000.00	
42	Entgelte		39'000.00		42'000.00
46	Transferertrag		37'000.00		
2170	Schulliegenschaften	2'250'050.00	19'000.00	2'109'800.00	30'000.00
30	Personalaufwand	668'500.00		686'000.00	
31	Sachaufwand	645'500.00		640'000.00	
33	Abschreibungen Verw.vermögen	936'050.00		783'800.00	
42	Entgelte		5'000.00		5'000.00
44	Finanzertrag		14'000.00		25'000.00
2180	Tagesbetreuung	133'200.00	10'000.00	125'700.00	10'000.00
30	Personalaufwand	60'200.00		62'700.00	
31	Sachaufwand	6'000.00		5'000.00	
36	Transferaufwand	67'000.00		58'000.00	
42	Entgelte		10'000.00		10'000.00

Publikation neu in Kurzform

Die detaillierten Zahlen und Kommentare sind erhältlich:

- auf www.primromanshorn.ch
- beim Schulsekretariat
- an der Gemeindeversammlung

17

0110 / Schulgemeindeversammlungen, Volksabstimmungen, Rechnungsprüfung

0110.36 / für Volksabstimmungen an Stadt Romanshorn

2110.46 / Kantonsbeitrag an spezielle Besoldung

2120.36 / Schulgelder an andere Schulgemeinden, Beiträge an Musikkollegium

2120.42 / Elternbeiträge und Rückerstattungen

2120.46 / Kantonsbeitrag an spezielle Besoldung

2170.33 / Abschreibungen auf den Schulliegenschaften – linear mit 4 % jährlich für Investitionen bis 2016 bzw. 3 % für Investitionen ab 2017

2180.30 / Aufgabenhort, Aufgabenhilfe

2180.36 / Beiträge an Spielgruppe, Chinderhuus

2180.42 / Elternbeiträge

		Budget 2017		Budget 2016		
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
2190	Schulverwaltung	712'600.00		649'600.00		
30	Personalaufwand	386'600.00		382'600.00		
31	Sachaufwand	120'000.00		65'000.00		
36	Transferaufwand	206'000.00		202'000.00		2190.36 / Steuerbezugsprovisionen an Stadt Romanshorn, Beiträge an private Organisationen
2191	Schulleitung	432'000.00		442'000.00		
30	Personalaufwand	418'000.00		414'000.00		
31	Sachaufwand	14'000.00		28'000.00		
2192	Schulsozialarbeit	174'100.00		172'800.00		
30	Personalaufwand	157'300.00		156'800.00		
31	Sachaufwand	16'800.00		16'000.00		
2193	Schülertransporte	42'000.00		58'000.00		
31	Sachaufwand	42'000.00		58'000.00		2193.31 / Schulbus für Kindergärtler und Unterstufe Spitz
2194	Schulbibliothek	39'000.00		41'500.00		
30	Personalaufwand	9'500.00		8'000.00		
31	Sachaufwand	17'000.00		23'000.00		
36	Transferaufwand	12'500.00		10'500.00		2194.36 / Beiträge an Gemeindebibliothek, Ludothek
4	GESUNDHEIT	32'050.00		32'000.00		
4330	Schulgesundheitsdienst	32'050.00		32'000.00		
30	Personalaufwand	3'550.00		3'500.00		
31	Sachaufwand	28'500.00		28'500.00		
9	FINANZEN UND STEUERN	266'500.00	12'697'300.00	301'500.00	12'701'400.00	
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	110'000.00	11'025'000.00	110'000.00	10'850'000.00	
31	Sachaufwand	110'000.00		110'000.00		9100.31 / Steuerabschreibungen
40	Fiskalertrag		11'025'000.00		10'850'000.00	9100.40 / Steuerertrag
9300	Finanz- und Lastenausgleich		1'460'000.00		1'640'000.00	
46	Transferertrag		1'460'000.00		1'640'000.00	9300.46 / Kantonsbeitrag an generellen Besoldungsaufwand
9500	Ertragsanteile übrige		200'000.00		200'000.00	
46	Transferertrag		200'000.00		200'000.00	9500.46 / Grundstückgewinnsteuern

Investitionsrechnung

20

		Budget 2018		Budget 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9610	Zinsen	156'000.00	6'000.00	191'000.00	6'000.00
34	Finanzaufwand	156'000.00		191'000.00	
44	Finanzertrag		6'000.00		6'000.00
9690	Finanzvermögen n.a.g.	500.00		500.00	
31	Sachaufwand	500.00		500.00	
9710	Rückvergütung aus CO₂-Abgabe		6'300.00		5'400.00
46	Transferertrag		6'300.00		5'400.00
		13'303'800.00	12'828'800.00	13'030'400.00	12'804'400.00
Verlust			475'000.00		226'000.00
Gewinn					

9610.34 / Darlehenszinsen
9610.44 / Guthabenzinsen (Bank- und Steuerguthaben)

9690.31 / Gebühren Banken und Postfinance

9710.46 / Rückvergütung des Bundes

21

		Budget 2018		Budget 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	INVESTITIONSAUSGABEN	5'650'000.00		2'880'000.00	
50	Sachanlagen	5'650'000.00		2'880'000.00	
504	Hochbauten	5'650'000.00		2'880'000.00	
5040.11	Alte Turnhalle	50'000.00			
5040.13	Rebsamenschulhaus	200'000.00		150'000.00	
5040.17	Pestalozzi Neubau	900'000.00			
5040.19	Schulhaus Spitz neu	100'000.00		230'000.00	
5040.22	Schulhaus im Grund	4'400'000.00		2'500'000.00	
6	INVESTITIONSEINNAHMEN		5'650'000.00		2'880'000.00
69	Übertrag an Bilanz		5'650'000.00		2'880'000.00
690	Aktivierung		5'650'000.00		2'880'000.00
6900	Aktivierung		5'650'000.00		2'880'000.00

Die Zustimmung zum Investitionsbudget 2018 durch die Schulgemeindeversammlung vom 20. November 2017 erfolgt mit folgendem Vorbehalt: Die Position von Fr. 900'000 für den Heizungsersatz mit einer Holzschnitzelheizung (Schulanlage Pestalozzi) gilt erst nach Zustimmung in einer Urnenabstimmung als genehmigt.

Kommentare zur Investitionsrechnung auf Seite 22.

Kommentare zur Investitionsrechnung

5040.11 / Alte Turnhalle

Bei der Sanierung der Alten Turnhalle in den Jahren 2007 und 2008 wurde das Untergeschoss mit Garderoben/Duschen, Werkräumen und Technikräumen nicht tangiert. In diesem Geschoss ist nun auch einiger Erneuerungsbedarf aufgelaufen. Die entsprechende Sanierung soll im 2018 geplant und im 2019 ausgeführt werden.

5040.13 / Rebsamenschulhaus

Die Büros der Schulverwaltung im Erdgeschoss des Rebsamenschulhauses weisen einigen Sanierungsbedarf aus (Beleuchtung/elektrische Installationen, Wärmeverteilung, Oberflächen, Möblierung). Die Sanierung soll auf der Basis eines Konzepts erfolgen, welches die aktuelle sowie die möglichen zukünftigen Nutzungen aller Räume im Rebsamenschulhaus berücksichtigt. Während diese Planungsarbeiten im 2017 erfolgen, ist die Sanierung selber in zwei Etappen in den Jahren 2018 und 2019 vorgesehen.

5040.17 / Pestalozzi Neubau (Turnhalle Pestalozzi)

Die Heizung im Keller der Pestalozzi-Turnhalle beheizt sowohl die Turnhalle als auch das daneben liegende Pestalozzischulhaus – und zukünftig allenfalls wieder (wie früher) das Unterschulhaus. Die aktuelle Heizungsanlage inklusive Steuerung datiert von 1994 und funktioniert nur noch ungenügend.

Eine umfassende Prüfung der Möglichkeiten hat ergeben, dass in dieser Schulanlage die Realisierung einer Holzschnitzelheizung möglich und sinnvoll wäre. Aufgrund der Kosten von rund Fr. 900'000 ist dazu eine Urnenabstimmung nötig. Diese ist für März 2018 vorgesehen. Bei Zustimmung soll die Holzschnitzelheizung noch vor der Heizperiode 2018/19 eingebaut werden.

5040.19 / Schulhaus Spitz neu

Die letzten grösseren Investitionen im Unterstufen-Schulhaus Spitz liegen lange zurück und sind vollständig abgeschlossen. Im Innenbereich hat sich in den letzten Jahren einiger Sanierungsbedarf kumuliert (elektrische Installationen, Wärmeverteilung, Oberflächen, Einbaumöblierung), ebenso sind die Fenster zu ersetzen.

Eine Studie hat aufgezeigt, dass das stattliche Volumen dieses Schulhauses mit Baujahr 1909 besser genutzt werden könnte, als dies heute der Fall ist. Im Rahmen der anstehenden Sanierung soll daher die Nutzung der Räume den heutigen schulischen Bedürfnissen angepasst werden. Die zu erwartenden Gesamtkosten liegen bei über 1 Million Franken und bedingen somit eine Volksabstimmung. Diese soll in der zweiten Jahreshälfte 2018 oder Anfang 2019 stattfinden.

5040.22 / Ersatzneubau im Grund

Die Stimmberechtigten haben in den folgenden beiden Urnenabstimmungen den Bau eines neuen Quartierschulhauses für Kindergarten und Unterstufe in der Ecke Grundstrasse/Grünaustrasse genehmigt:

- 29. November 2015: Projektierungskredit Fr. 260'000; die Projekterarbeitung fand im Verlauf des Jahres 2016 unter der Verantwortung der Planergemeinschaft «Edwin Kunz Architekt FH SIA & ienco ag, Amriswil» statt.
- 25. September 2016: Baukredit Fr. 6'950'000; der Baustart erfolgte plangemäss im April 2017, der Holzbau wurde im September 2017 aufgerichtet. Gemäss der weiteren Planung soll das neue Schulhaus rechtzeitig vor den Sommerferien 2018 bezugsbereit sein und per Schulstart im August 2018 in Betrieb gehen.

*) Für die nächsten Jahre sind die folgenden Investitionen geplant:

(siehe auch Finanzplan, Seite 24–27)

– Budget 2017:	2'500'000 150'000 230'000	Ersatzneubau im Grund / Realisierung (Teil 1) Rebsamenschulhaus / Neukonzept und Sanierung Schulverwaltung (Rechnungsprognose 2017: Fr. 30'000) Schulhaus Spitz neu / Innensanierung und Fensterersatz (Rechnungsprognose 2017: Fr. 40'000)
– Budget 2018:	4'400'000 50'000 200'000 900'000 100'000	Ersatzneubau im Grund / Realisierung (Teil 2) Alte Turnhalle / Sanierung Untergeschoss (Planung) Rebsamenschulhaus / Neukonzept und Sanierung Schulverwaltung (Teil 1) Turnhalle Pestalozzi / Heizungsersatz mit Holzschnitzelheizung Schulhaus Spitz neu / Neukonzept und Innensanierung (Planung)
– Finanzplan 2019:	250'000 100'000 1'100'000	Alte Turnhalle / Sanierung Untergeschoss (Ausführung) Rebsamenschulhaus / Neukonzept und Sanierung Schulverwaltung (Teil 2) Schulhaus Spitz neu / Neukonzept und Innensanierung (Ausführung)
– Finanzplan 2020:	300'000	Investitionsprojekte
– Finanzplan 2021:	300'000	Investitionsprojekte
– Finanzplan 2022:	100'000 200'000	Schulhaus «Campus» / Vorprojekt Investitionsprojekte

Finanzplan 2019 bis 2022

24

25

	Rechnung 2016	Budget 2017	Budget 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
PARAMETER							
Steuerkraft (CHF in 1'000)	19'280	19'584	19'917	20'256	20'600	20'950	21'306
Veränderung Steuerkraft		1,6%	1,7%	1,7%	1,7%	1,7%	1,7%
Steuerfuss effektiv	55%	55%	55%	55%	55%	55%	55%
Steuerfuss notwendig	54%	56%	57%	57%	57%	56%	56%
Lohnanpassung				0,5%	0,5%	0,5%	0,5%
Teuerung Sachaufwand				0,3%	0,3%	0,3%	0,3%
Kapitalkosten (Zinssatz)				1,1%	1,1%	1,4%	1,4%
Anzahl Schüler (Durchschnitt Rechnungsjahr)	755.5	751.0	752.0	758.5	762.5	775.0	792.5
ERFOLGSRECHNUNG (CHF in 1'000)							
<i>Betrieblicher Aufwand</i>							
30 Personalaufwand	9'910	9'882	9'921	10'001	10'050	10'151	10'271
31 Sachaufwand	1'421	1'804	1'905	1'951	1'957	2'012	2'018
33 Abschreibungen	816	784	936	994	937	849	849
36 Transferaufwand	360	371	386	384	384	384	384
<i>Betrieblicher Ertrag</i>							
40 Fiskalertrag	10'675	10'850	11'025	11'251	11'441	11'634	11'830
42 Entgelte	284	57	54	54	54	54	54
46 Transferertrag	1'937	1'866	1'730	1'667	1'638	1'615	1'662
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	389	-66	-339	-358	-195	-93	25
34 Finanzaufwand	188	191	156	158	167	205	198
44 Finanzertrag	43	31	20	20	20	20	20
<i>Ergebnis aus Finanzierung</i>	-145	-160	-136	-138	-147	-185	-178
Operatives Ergebnis	244	-226	-475	-496	-342	-278	-154
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
<i>Ausserordentliches Ergebnis</i>	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	244	-226	-475	-496	-342	-278	-154
in Steuerprozenten	1,3%	-1,2%	-2,4%	-2,4%	-1,7%	-1,3%	0,7%

Erfahrungsgemäss schliessen die Jahresrechnungen um durchschnittlich mehr als ein Steuerprozent besser ab als budgetiert. Dadurch ergibt sich in der Bilanz im Finanzplan (siehe nächste Seite) ein ständig anwachsender Fehler. Um dies zu verhindern, wird im vorliegenden Finanzplan für die Bilanz mit jährlich um Fr. 200'000 besseren Rechnungsabschlüssen als budgetiert gerechnet (ab Spalte 2017).

INVESTITIONSRECHNUNG (CHF in 1'000)

	Rechnung 2016	Budget 2017	Budget 2018
Ausgaben	294	2'600	5'650
Einnahmen	0	0	0
Nettoinvestition	294	2'600	5'650

Für 2017 angepasst an die voraussichtlich effektiven Investitionsausgaben (budgetiert: Fr. 2'880). Details zu den Investitionen: siehe Kasten auf Seite 23.

BILANZ per 31.12. (CHF in 1'000)

	Rechnung 2016	Budget 2017	Budget 2018
Verwaltungsvermögen	8'279	10'095	14'809
langfristige Finanzverbindlichkeiten	9'400	9'400	14'389
Eigenkapital	3'416	5'222	4'947
davon Fonds/Vorfinanzierungen	1'230	0	0
davon übriges Eigenkapital	1'942	5'248	5'222
davon Jahresergebnis	244	-26	-275

Per 1. Januar 2017 erfolgt eine Neubewertung der Bilanz nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2. Die Bilanz erfährt dadurch insbesondere folgende Änderungen: Aufwertung von Aktiven um rund Fr. 1,83 Mio. und Auflösung der Vorfinanzierungen von Fr. 1,23 Mio. Dies ist im vorliegenden Finanzplan ab der Spalte 2017 berücksichtigt.

Im weiteren siehe Kommentar auf Seite 24 unten.

KENNZAHLEN

	Rechnung 2016	Budget 2017	Budget 2018
Eigenkapital in Steuerprozenten	27,2%	26,7%	24,8%
Eigenkapital zu operativem Aufwand	41,3%	40,1%	37,2%

Schwankungsreserve

	Rechnung 2016	Budget 2017	Budget 2018
Nettoschulden (CHF in 1'000)	4'863	4'873	9'862
Nettoverschuldungsquotient	39,2%	39,0%	79,0%

Anteil des Fiskalertrages, der benötigt wird, um die Nettoschuld abzutragen

	Rechnung 2016	Budget 2017	Budget 2018
Selbstfinanzierung (CHF in 1'000)	1'059	758	661
Selbstfinanzierungsgrad	360,8%	29,1%	11,7%

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen

	Rechnung 2016	Budget 2017	Budget 2018
Zinsbelastungsanteil	1,3%	1,4%	1,2%

Nettozins in Prozenten des Finanzertrags

	Rechnung 2016	Budget 2017	Budget 2018
Kapitaldienstanteil	6,8%	7,4%	8,3%

Zinsen und Abschreibungen in Prozenten des Gesamtertrags

	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
Ausgaben	1'450	300	300	300
Einnahmen	0	0	0	0
Nettoinvestition	1'450	300	300	300

	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
Verwaltungsvermögen	15'265	14'628	14'079	13'531
langfristige Finanzverbindlichkeiten	15'141	14'645	14'174	13'779
Eigenkapital	4'651	4'510	4'432	4'278
davon Fonds/Vorfinanzierungen	0	0	0	0
davon übriges Eigenkapital	4'947	4'651	4'510	4'432
davon Jahresergebnis	-296	-142	-78	46

	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
Eigenkapital in Steuerprozenten	23,0%	21,9%	21,2%	20,1%
Eigenkapital zu operativem Aufwand	34,5%	33,4%	32,6%	31,2%

Interpretation:

bis 30 % zweckmässig (bis 40 % inkl. Erneuerungsfonds Baufolgekosten)

	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
Nettoschulden (CHF in 1'000)	10'614	10'118	9'648	9'253
Nettoverschuldungsquotient	83,9%	79,0%	74,3%	70,0%

bis 100 % gut; bis 150 % mittel;
ab 200 % Überschuldung → Massnahmen zur Begrenzung nötig

	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
Selbstfinanzierung (CHF in 1'000)	698	795	771	695
Selbstfinanzierungsgrad	48,2%	265,1%	256,9%	231,7%

unter 100 %: führt zu Neuverschuldung; über 100 %: führt zu Schuldenabbau

	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
Zinsbelastungsanteil	1,2%	1,2%	1,5%	1,4%

0–2 %: kleine Verschuldung; 2–5 %: mittlere Verschuldung;
5–8 %: grosse Verschuldung

	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
Kapitaldienstanteil	8,7%	8,2%	7,7%	7,7%

0–5 %: kleine Belastung; 5–15 %: tragbare Belastung; 15–25 %: hohe Belastung

Ferienplan

Schuljahr 2017/2018	Weihnachtsferien	23.12.2017–07.01.2018
	Sportferien	27.01.2018–04.02.2018
	Frühlingsferien	30.03.2018–15.04.2018
	Pfingstferien	10.05.2018–21.05.2018
	Sommerferien	07.07.2018–12.08.2018
Schuljahr 2018/2019	Schulbeginn	13.08.2018
	Herbstferien	06.10.2018–21.10.2018
	Weihnachtsferien	22.12.2018–06.01.2019
	Sportferien	26.01.2019–03.02.2019
	Frühlingsferien	06.04.2019–22.04.2019
	Pfingstferien	30.05.2019–10.06.2019
	Sommerferien	06.07.2019–11.08.2019
Schuljahr 2019/2020	Schulbeginn	12.08.2019
	Herbstferien	05.10.2019–20.10.2019
	Weihnachtsferien	21.12.2019–05.01.2020
	Sportferien	25.01.2020–02.02.2020
	Frühlingsferien	28.03.2020–13.04.2020
	Pfingstferien	21.05.2020–01.06.2020
	Sommerferien	04.07.2020–09.08.2020
Schuljahr 2020/2021	Schulbeginn	10.08.2020
	Herbstferien	03.10.2020–18.10.2020
	Weihnachtsferien	19.12.2020–03.01.2021
	Sportferien	30.01.2021–07.02.2021
	Frühlingsferien	02.04.2021–18.04.2021
	Pfingstferien	13.05.2021–24.05.2021
	Sommerferien	10.07.2021–15.08.2021

Dieser Ferienplan gilt sowohl für die Primarschulgemeinde Romanshorn als auch für die Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach.